

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2016

Top 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jaworski eröffnet am 07.02.2016 um 14.15 Uhr im Alten Amt, 24619 Bornhöved, Lindenstr. 5 die Versammlung und begrüßt alle anwesende Mitglieder. Er fragt die Mitglieder, ob die Einladungen fristgemäß eingegangen sind. Alle 15 Anwesenden bejahen dieses. Herr Jaworski stellt darauf die Beschlußfähigkeit fest. Das stellvertretende Vorstandsmitglied Frau Britta Ebel übernimmt die Protokollführung.

Top 1a: Ehrungen Mitglieder

Herr Jaworski begrüßt Herrn Eich vom Kreisverband Segeberg der Gartenfreunde und übergibt ihm das Wort. Er ruft alle zu ehrenden Mitglieder nacheinander auf und vergibt die Verdienstnadeln mit dazugehörenden Urkunden. Er bedankt sich bei ihnen für die langjährige Mitgliedschaft .

Top 2: Anträge, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Jaworski übernimmt wieder das Wort und teilt mit, dass keine Anträge eingegangen sind. Er bittet nun um Genehmigung der Tagesordnung: **15 Ja-Stimmen- keine Neinstimme**

Top 3: Genehmigung Geschäftsordnung unserer Satzung vom 22.07.2015

Es wurde wie folgt abgestimmt: **15 Ja- Stimmen und keine Nein-Stimme**
Herr Jaworski bestätigt hiermit die gültige Geschäftsordnung in dieser Versammlung

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Jahres - Hauptversammlung 2015

Die Anwesenden Mitglieder verzichten auf die Verlesung des Protokolls. Herr Jaworski bittet um Genehmigung.

Ohne Einwände wurde wie folgt abgestimmt: **14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**

Herr Jaworski gibt die Genehmigung des Protokolls bekannt.

Top 5: Entgegennahme mit anschließender Beschlußfassung des Jahresberichtes, Kassenberichtes / vorläufigen Haushalts- Voranschläges

Der Vorsitzende erläutert einige wichtige Vorkommnisse und Sachverhalte unseres Vereins und beantwortet von Mitgliedern gestellte Fragen. Er betont nochmals , dass er auch außerhalb der Versammlungen gerne Auskünfte erteilt, solange diese nicht der Geschäftsordnung des Vorstandes entgegenstehen.

Dann erteilt er Herrn Prüss das Wort. Er erläutert Einnahmen und Ausgaben unseres Vereins. Nachdem weiteren Fragen gestellt und beantwortet wurden, wurde wie folgt abgestimmt: **15 Ja-Stimmen und keine Nein-Stimme**

Top 6: Revisoren- Bericht und Antrag der Kassenrevisoren auf Entlastung des Vorstandes

Die Kassen und Belegprüferin Frau Yvonne Köllner übernimmt die Versammlungsleitung und bestätigt dem Vorstand eine ordnungsgemäße Buchführung. Daraufhin bittet sie nun um Entlastung des Vorstandes.

Ohne Einwände wurde wie folgt abgestimmt:

15-Ja-Stimmen und keine Nein-Stimme

Herr Jaworski übernimmt wieder die Versammlungsleitung und gibt die Entlastung des Vorstandes bekannt.

- Top 7: Wahlen :**
- 1. Einen Beisitzer für den erweiterten Vorstand für 3 Jahre**
 - 2. Ein stellvertretendes Vorstandsmitglied für 3 Jahre**
 - 3. Zwei Kassenrevisoren/innen und eine Stellvertretung für 1 Jahr**

Alle hier von den anwesenden Mitgliedern vorgeschlagenen unten genannten Personen treten mit Einverständnis zur Wahl an:

Beisitzer/in : Frau Britta Ebel

Stellvertretendes Vorstandsmitglied : Frau Astrid Demmler für 3 Jahre

Revisoren: Frau Yvonne Köllner und Herr Matthiesen für 1 Jahr

Revisoren- Stellvertretung: Herr Kalteis für ein Jahr.

Es stand keine Stichwahl an, da keine weiteren Mitglieder vorgeschlagen wurden.

Es wurde wie folgt nacheinander abgestimmt:

Beisitzer/in : Frau Britta Ebel für 3 Jahre: **15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen**

Stellvertretendes Vorstandsmitglied : Frau Astrid Demmler für 3 Jahre: **15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen**

Revisoren: Frau Yvonne Köllner für 1Jahr **12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**

Herr Matthiesen für 1 Jahr **12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**

Revisor- Stellvertr.: Herr Kalteis für 1 Jahr. **12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**

Herr Jaworski fragt jedes einzelne vorgeschlagene Mitglied, ob es die Wahl annimmt.

Alle gewählten Mitglieder bestätigen mit einem deutlichen Ja – Wort die Annahme der Wahl.

Er bedankt sich bei den neuen Amtsträgern und wünscht eine zukünftige gute Zusammenarbeit.

Die Protokollführerin Frau Britta Ebel verkündet die Zahl der Anwesenden nun mit 14 an, nach dem ein Mitglied die Versammlung verlassen hat.

Top 8: Beschlußfassung über notwendige Erhöhungen in der Beitragsordnung, wie in der Einladung angegeben .

Mindestens ein Fünftel der anwesenden Mitglieder wünschen sich, es nicht in einem Paket zu beschließen und zusätzlich das Versäumnisentgelt statt 20,-Euro nur auf nur 15,- Euro zu ändern.

Daraufhin gliedert der Vorsitzende die einzelnen Positionen alphabetisch auf und ändert das zu beschließende Versäumnisentgelt auf 15,- Euro.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Top 8a = Gemeinschaftsarbeit auf 7 Stunden:

8 Ja- Stimmen, 6 Nein- Stimmen

Es wird wie folgt abgestimmt:

Top 8b = Abschaffung Aufwandsentschädigung in Höhe von 6,- Euro je Stunde ab der achten Stunde:

3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Es wird wie folgt abgestimmt:

Top 8c = Gemeinschaftsarbeit- Versäumnis- Entgelt auf 15,- Euro :

8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

Es wird wie folgt abgestimmt:

Top 8d = Kostenentschädigung bei Adressermittlung in Höhe von 15,- Euro:

14 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme

Die Protokollführerin Frau Ebel gibt bekannt, dass nochmals ein Mitglied sich von der Versammlung verabschiedet hat

Die Zahl der anwesenden Mitglieder verringert sich deshalb auf 13.

Top 8e = Private Wasserentnahme mit Zählervorrichtung auf 5,- Euro je 1000 Liter:
Es wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltung

Top 9 : Ausschussbildung von Mitgliedern für Besorgung eines Kostenvoranschlags für das Vereinshaus:

Es ist zu keiner Ausschussbildung gekommen. Diese soll bei der nächsten Versammlung nochmal thematisiert werden.

Top 10: Klärung Sperr- und Restmüllentsorgung in unserer Anlage:

Es wurde über mehrere Möglichkeiten diskutiert. Es wurde der Vorschlag gemacht, einen Pauschalbeitrag zu errechnen, damit der Verein eventuell einmal jährlich einen Abfallcontainer für alle Pächter bereitstellen kann. Dieses Thema soll nochmal im Sommer auf einer außerordentlichen Versammlung verhandelt werden.

Top 11: entfällt

Top 12: Sommerfest, Kinderfest, Tag der offenen Tür:

Es sind viele Mitglieder bereit, ein Fest mitzugestalten.

Top 13: Verschiedenes:

Der Vorsitzende spricht noch einmal die in der Gartenordnung festgelegten Ruhezeiten an, weil es da zu Missverständnissen gekommen ist. Die Mehrheit der Anwesenden einigten sich nun für die Ruhezeit von 13.00 – 15.00 Uhr. Bei Beanstandungen von nicht anwesenden Mitgliedern, werde ein Beschluss auf der nächsten Versammlung wohl nötig sein.

Das Kreisverbandsmitglied Herr Eich erinnert nochmal an die nötige Teilnahme eines Delegierten auf der Kreisverbandjahresversammlung am 23.04.2016.

Es wurde dann noch allgemein über wichtige Themen unseres Vereins gesprochen.

Herr Jaworski bedankt sich bei den Mitgliedern und bei Herrn Eich für die rege Teilnahme an dieser Versammlung und schließt diese um 17.50 Uhr.

Diese Protokollausführung ist für den Aushang und für den elektronischen Versand vorgesehen.

Das unterschriebene originale Protokoll ist zu den Akten gelegt.

Der Vorstand